

1. GELTUNGSBEREICH

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle direkten Verträge und Dienstleistungen (Ausbildungen, Seminare, Retreats, Kurse, Einzelsitzungen) zwischen Heiliger Bimbam – staune und erlebe das Wunder in dir, Markus Zech und seinen KundInnen bzw. AuftraggeberInnen, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Buchungen von Angeboten an Schulen oder Instituten, für die wir arbeiten, unterliegen den dort gültigen Vereinbarungen und Regelungen und sind von diesen Geschäftsbedingungen ausgenommen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind aktuell (Stand 09/2023) gültig und ersetzen alle anderen Bestimmungen und Bedingungen, die der/die KundIn bzw. AuftraggeberIn unvereinbart festlegt oder auf die er/sie verweist.

Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des/der KundIn bzw. AuftraggeberIn sind nur dann verbindlich, wenn und soweit der Geschäftsführer, Markus Zech, ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn Markus Zech, in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des/der KundIn bzw. AuftraggeberIn, den Auftrag vorbehaltlos ausführt. Abweichende Vereinbarungen gelten jeweils nur für einen bestimmten Vertrag und nicht für künftige Verträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Verträge zwischen Heiliger Bimbam – staune und erlebe das Wunder in dir, Markus Zech und seinen Kunden bzw. Auftraggebern über Leistungen. Der Geschäftsführer Markus Zech ist jederzeit berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen.

2. UMFANG VON LEISTUNGEN, TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Kataloge, Broschüren, Preislisten und Mitteilungen gelten nicht als rechtlich bindende Vertragsunterlagen und werden als reine Information von Seiten des Unternehmens zur Verfügung gestellt, sofern keine anders lautende ausdrückliche und schriftliche Vereinbarung vorliegt. Sie unterliegen jederzeit der Änderung und Anpassung. Die Leistungen werden in dem jeweils durch ein bis zum Vertragsabschluss freibleibendes und unverbindliches Angebot festgelegten Umfang als Warenverkauf (z.B. Verkauf von CDs an die TeilnehmerInnen während der Seminare) und als Dienstleistungen (Ausbildungen, Retreats, Seminare, Kurse, Einzelsitzungen) nach den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften erbracht, soweit in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht etwas anderes bestimmt ist.

Indem der/die KundIn per Internet, E-Mail, Telefon, Buchungssystem oder über sonstige Kommunikationswege eine Anmeldung zu Seminaren, Kursen etc. absendet, schließt er/sie nach §145 ff BGB einen rechtsgültigen Vertrag zur Nutzung einer Dienstleistung ab. Auf mögliche Fehler in den Angaben zum Sortiment und zu den Retreats, Seminaren, Kursen, Einzelsitzungen auf der Website oder im Katalog, Broschüren, Preislisten und Mitteilungen wird der/die KundIn ggf. gesondert hingewiesen und ihm/ihr ein entsprechendes Gegenangebot unterbreitet. Der Vertrag über Dienstleistungen kommt erst zustande, wenn das Unternehmen die Anmeldung des/der KundIn mit einer E-Mail oder per Post bestätigen. Dabei wird die Bestätigung nach den Richtlinien der gültigen Datenschutzverordnung verwendet.

Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen in eigener Verantwortung. Der/die TeilnehmerIn bleibt für die von ihm gewünschten und erzielten Ergebnisse selbst verantwortlich. Der Veranstaltungsort wird bei jedem Angebot angeführt. Die Veranstalter haben jederzeit das Recht die Veranstaltungen in anderen Räumen durchzuführen, sollte sich der Firmensitz verändern, oder aufgrund der Gruppengröße die Notwendigkeit bestehen andere Räumlichkeiten anzumieten.

Die Ausweichräume dürfen sich in einem Radius von 50 km vom Firmensitz befinden. Die bereits angemeldeten TeilnehmerInnen werden über einen Raumwechsel informiert.

Fallen in den neuen Seminarräumen Verpflegungspauschalen an, so sind diese von den TeilnehmerInnen zu bezahlen. Der Veranstalter hat die TeilnehmerInnen davon aber im Vorfeld in Kenntnis zu setzen. Erhöhte Mietkosten durch einen Raumwechsel übernimmt der Veranstalter. Die Veranstaltungen finden im Präsenzunterricht sowie auch Online (z.B. über Zoom-Meeting, Bereitstellung des Kursmaterials per Video und Audio.) statt, wenn nicht anders angegeben. Die Modulzahlungen bei vereinbarter Teilzahlung sind wie vereinbart fällig. Der Anbieter/Geschäftsführer behält sich, hinsichtlich der Prüfung der Eignung eines TeilnehmerIn oder KlientIn, ein eigenes Bestimmungsrecht vor.

Der/die TeilnehmerIn bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift beim Anmeldeformular einer Ausbildung, oder bei der Einverständniserklärung im Zuge einer Einzelsitzung, ebenso auch bei einer Buchung per Mail oder Buchung beim automatischen Buchungssystem, im Besitz seiner vollständigen geistigen Fähigkeiten zu sein. Bei attestierter Einschränkung geistiger oder körperlicher Gesundheit oder aktueller Medikamenteneinnahme von Psychopharmaka ist dies dem Veranstalter vor Beginn mitzuteilen. Wir behalten uns vor, die Kurse, Seminare, Begleitungen etc. inhaltlich zu ändern, zu ergänzen und zu erweitern, ohne ausdrückliche Bekanntgabe an die angemeldeten TeilnehmerInnen.

Regelungen bzgl. Online-Inhalten (Kurse, Seminare, Webinare...):

Mit Einstellung der Produkte auf unserer Website geben wir ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über diese Inhalte ab. Ein Vertrag kommt zustande, indem der/die KundIn durch Anklicken des Bestellbuttons das Angebot annehmen. Umgehend nach dem Absenden der Bestellung erhalten Sie noch einmal eine Bestätigung per E-Mail.

Wir nutzen DigiMember. Um das Online-Angebot nutzen zu können, müssen sich KundInnen zudem auf unserer Website mit einem Account für die Teilnahme (nachfolgend „Member-Account“) registrieren. Zur Registrierung als NutzerIn eines solchen Member-Accounts sind die Angabe einer Email-Adresse, eines Kennworts und eines selbst gewählten Namens (nachfolgend „Anzeigename“) zwingend erforderlich, wobei als Anzeigename sowohl der eigene Klarname als auch Phantasienamen zulässig sind. Der von den NutzerInnen erhaltene Zugangscode zur Freischaltung des betreffenden Online-Angebots im Member-Account ist personalisiert und ausschließlich für die angemeldeten NutzerInnen vorgesehen. Eine Weitergabe der Zugangsdaten für den Member-Account oder ein Online-Angebot ist ohne unsere vorherige ausdrückliche Einwilligung untersagt.

NutzerInnen sind grundsätzlich für jedwede Verwendung ihrer Zugangsdaten und ihrer Member-Accounts (z.B. Handlungen und/oder Erklärungen, die im Rahmen der Teilnahme am Member-Angebot und/oder sonstigen Nutzung unserer Website erfolgen) selbst verantwortlich. Die NutzerInnen stellen uns von sämtlichen Forderungen und Ansprüchen Dritter (sowie von sämtlichen damit verbundenen Rechtsanwalts- und/oder Gerichtskosten auf AHK-, RATG- bzw. GGG-Basis), die sich unmittelbar oder mittelbar aus einer rechtswidrigen und/oder vertragswidrigen Verwendung des Member-Accounts (inkl. Zugangsdaten) ergeben, auf erstes Anfordern frei. Dies gilt - in zivilrechtlicher Hinsicht - nicht, sofern und soweit die betreffenden NutzerInnen beweisen, dass sie die rechtswidrige und/oder vertragswidrige Verwendung des Member-Accounts nicht zu vertreten haben. Jegliche Haftung unsererseits aufgrund einer rechtswidrigen und/oder vertragswidrigen Verwendung des Member-

Accounts durch NutzerInnen und/oder unbefugte Dritte wird hiermit gegenüber den NutzerInnen ausgeschlossen.

NutzerInnen sind im Übrigen selbst verantwortlich für ihre mit der Nutzung unserer Website und des Member-Accounts verbundenen Internetkosten, inklusive der Kosten für einen Mobilfunkanbieter bei einer mobilen Nutzung. NutzerInnen haben ferner keinerlei Ansprüche oder Forderungen bzgl. einer dauerhaften bzw. „perfekten“ Verfügbarkeit unserer Website bzw. des Onlineshops, insbesondere kann es unter Umständen und aus nicht von uns zu vertretenden Gründen im üblichen und zumutbaren Umfang zu technischen Fehlern, Ladezeiten, Serverausfällen, Wartungsarbeiten etc. kommen.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Dienstleistungen werden zu dem im Vertragswerk oder den Werbemitteln genannten Festpreis bei Anmeldung und zu den jeweils fälligen Terminen schriftlich in Rechnung gestellt, soweit nicht eine andere Rechnungsstellung und Zahlungsweise vereinbart ist.

Bei Retreats und Seminaren:

Bei Buchung ist eine sofortige Anzahlung laut Ausschreibung fällig, damit der Platz gesichert ist. Eine nicht stattfindende Zahlung ist nicht automatisch eine Stornierung seitens des/der TeilnehmerIn. Alle Fristangaben beziehen sich auf den Kontoeingang beim Veranstalter.

- Die Restzahlung bei Retreats ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn fällig
- Bei Seminaren ist die Restzahlung bis 7 Tage vor Seminarstart fällig
- Ausnahmen bei Last-Minute-Buchungen liegen im Ermessen der Veranstalter

Bei Einzelsitzungen und laufenden Kursen:

- Es ist keine Vorauszahlung notwendig
- Bei einer Einzelsitzung kann die Zahlung direkt vor Ort im Zuge des Termins geleistet werden, oder muss spätestens 5 Tage nach dem wahrgenommenen Termin beglichen sein
- Bei Kursen kann die Zahlung im Voraus auf Wunsch geleistet werden, muss jedoch spätestens beim ersten Kurstag beglichen sein. Weicht die Anzahlungs- und Restzahlungsfrist in den Ausschreibungen ab, so gelten diese Bestimmungen laut Ausschreibung.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Barzahlung vor Ort (bei Einzelsitzungen, Kursen oder kurzfristigen Anmeldungen)
- Überweisung auf das Bankkonto des Veranstalters
- Paypal

Anmerkung zu Paypal:

Wenn Sie die Zahlungsart PayPal gewählt haben, müssen Sie, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, dort registriert sein bzw. sich erst registrieren und mit Ihren Zugangsdaten legitimieren. Die Zahlungstransaktion wird von PayPal unmittelbar nach Bestätigung der Zahlungsanweisung automatisch durchgeführt. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang.

Für die Zahlungsabwicklung über PayPal gelten – ergänzend zu unseren AGB – die AGB und die Datenschutzerklärung von PayPal. Weitere Informationen und die vollständigen AGB von PayPal zum Rechnungskauf finden Sie hier:

https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/pui-terms?locale.x=de_DE

Sollte die Zahlung nicht fristgerecht einlangen, so behalten wir uns das Recht vor eine Zahlungserinnerung per Mail oder Post zu verschicken. Sollte auf diese Erinnerung nicht reagiert werden, so wird ein kostenpflichtiges Mahnverfahren eingeleitet. Bei fehlender Begleichung von vereinbarten Teilzahlungen, ist der Veranstalter berechtigt den TeilnehmerInnen von den folgenden Modulen auszuschließen, bis die Zahlung wieder planmäßig erfolgt und keine Rückstände bestehen. Ebenso kann der Veranstalter die sofortige Begleichung der noch offenen Gesamtsumme einfordern, so dass die Teilzahlungsvereinbarung erlischt. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsmodalitäten verliert der/die TeilnehmerIn seinen Anspruch auf Teilnahme an dem Seminar, Retreat, Kurs oder der Einzelsitzung. In diesem Fall ist der Veranstalter berechtigt, den reservierten Platz unmittelbar an einen anderen Teilnehmer zu vergeben. Sollte der Platz nicht weiter vergeben werden können und die Stornofrist ist bereits überschritten, so ist der/die KundIn verpflichtet den Gesamtbetrag zu leisten. Vertragsgemäß gestellte Rechnungen sind im Übrigen ohne Abzüge und Ermäßigungen zur Zahlung fällig, sofern keine anders lautende schriftliche Vereinbarung vorliegt. Aufrechnungsrechte stehen dem/der KundIn nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4. GEWÄHRLEISTUNG

Die Veranstalter stehen für Mängel, die bei der Übergabe der Ware (z.B. Verkauf von CDs, Sitzkissen an Teilnehmer während der Seminare) vorhanden sind, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein. Die Abtretung der Ansprüche ist ausgeschlossen. Die Zusicherung von Eigenschaften bedarf der ausdrücklichen Bestätigung der Veranstalter. Angaben in Dokumentationen, Prospekten, Projektbeschreibungen etc. sind keine Eigenschaftszusicherungen oder Garantiezusagen.

5. HAFTUNG

Das Unternehmen haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Sachschäden und bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie. Für sonstige Sachschäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet das Unternehmen nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist, oder sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Ware typisch und vorhersehbar ist. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz, insbesondere für Schäden die nicht an der Ware selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung von uns ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der vom Veranstalter beauftragten Dritten, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Schäden sind vom Kunden unverzüglich schriftlich anzuzeigen und dem Unternehmen ist die Möglichkeit einzuräumen, den Schaden und dessen Ursachen zu untersuchen.

Auf dem Weg zu den Veranstaltungen, davon weg und bei angebotenen Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten, übernehmen die TeilnehmerInnen die volle Verantwortung für sich selbst. Die TeilnehmerInnen haben dabei zur Kenntnis genommen, dass keine unserer Dienstleistungen eine therapeutische oder eine ärztliche Behandlung ersetzen.

Wir weisen darauf hin, dass emotionale und psychische Stabilität/Gesundheit für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen Voraussetzung ist. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung bestätigt der /die TeilnehmerIn, dass dies auf ihn/sie zutrifft. Sollte sich der/die TeilnehmerIn entgegen dieser Voraussetzung mit einer vorhandenen psychischen Erkrankung anmelden, so haftet er/sie für die möglichen gesundheitlichen Verschlechterungen oder Folgen. Das „sich einlassen“ auf Prozesse der Selbsterfahrung und -veränderung bestimmt der/die TeilnehmerIn selbst. Sollten durch unwahre Angaben über den eigenen psychischen Zustand andere SeminarteilnehmerInnen zu Schaden kommen, behalten wir uns vor, diese haftungsrechtlich geltend zu machen, bzw. die Haftung hierfür durchzureichen. Der/die TeilnehmerIn entbindet die Seminarleiter und den Veranstalter von allen Schadensersatzforderungen auf Personenschäden mit Ausnahme von denen, die durch grob fahrlässiges Verhalten verursacht werden.

Die TeilnehmerInnen nehmen zur Kenntnis und akzeptieren, dass es sich bei dem Angebot um sog. „Coaching“ und teilweise um Beratung handelt, welches keine Therapie o.ä. darstellt und keinesfalls als Ersatz dienen kann für Therapien, Analysen, Gesundheitsvorsorge, Suchtbehandlungen und sonstige, professionelle Dienstleistungen durch dafür speziell ausgebildete Personen. Die Ermittlung des Bedarfs für – und die Inanspruchnahme – solche(r) Dienstleistungen liegt alleine im Ermessen und in der Verantwortung der NutzerInnen bzw. von deren gesetzlichen Vertretern, und in der Zurverfügungstellung des Angebots und unserer Website liegen keinerlei Heils- oder sonstiges Erfolgsversprechen irgendeiner Art. Insbesondere schließen wir im gesetzlich zulässigen Rahmen unsere Haftung aus für den Eintritt bzw. Nichteintritt bestimmter Ereignisse, Zustände und/oder Entwicklungen im Leben einzelner NutzerInnen (z.B. Erreichen angestrebter Ziele, persönliches Fortkommen, Zustand von Glück, etc.).

6. INHALTE UND GEISTIGES EIGENTUM

Die den TeilnehmerInnen im Rahmen der Nutzung des Angebots ggf. von uns zur Verfügung gestellten bzw. zugänglich gemachten bzw. angezeigten Inhalte unterliegen insbesondere dem österreichischen Recht zum Schutz geistigen Eigentums (z.B. Urheber-, Leistungsschutz- und Markenrecht). Jede Nutzung und/oder Verwertung der Inhalte über den im Rahmen des Angebots liegenden Zweck hinaus ist grundsätzlich untersagt und bedarf stets unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere – jedoch nicht abschließend – für jede kommerzielle oder nicht-kommerzielle Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung, Übersetzung, Speicherung, Archivierung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe der Event-Inhalte, z.B. mittels Datenträger, Datenbanken oder anderen elektronischen Medien bzw. Speichermedien und Systemen (z.B. Internet, Webserver, etc.).

7. VERSCHWIEGENHEITSVEREINBARUNG

Durch die intensive Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit, dem eigenen Wesen, entsteht oftmals ein Ort der Öffnung, in welchem die TeilnehmerInnen sehr persönliche Erfahrungen und Erlebnisse mitteilen. Um einen sicheren, vertrauensvollen Rahmen gewährleisten zu können, verpflichtet sich der/die TeilnehmerIn automatisch mit der Anmeldung zu einer Dienstleistung vom Veranstalter, absolute Verschwiegenheit zu wahren. Alle persönlichen Erlebnisse und intimen Mitteilungen, die während den Seminaren, Retreats und Kursen besprochen werden, sind von den TeilnehmerInnen vertraulich zu behandeln.

8. DATENSCHUTZ, AUFZEICHNUNGEN

Die Vertragspartner werden personenbezogene Daten des jeweils anderen Vertragspartners nur für vertraglich vereinbarte Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen verarbeiten oder nutzen. Ton- und Bildaufnahmen sowie sonstige Aufzeichnung jeglicher Art während der Ausbildung, Seminare, Unterricht etc. sind dem/der TeilnehmerIn ausschließlich nur mit vorheriger Zustimmung der Veranstalter erlaubt. In elektronischen Newslettern des Unternehmens werden Adressaten mit dem ersten Anschreiben alle Möglichkeiten gegeben, sich gegen weitere Zusendungen zu verwehren. Eine Abmeldung erfolgt durch einfache Mail, mit vorgegebenem Formular auf dem Newsletter. Weitere Informationen können aus den Datenschutzbestimmungen auf der Webseite heiligerbimbam.at bezogen werden.

9. EIGENTUMSVORBEHALT, KÜNDIGUNG, RÜCKTRITT UND AUSSCHLUSS, URHEBERRECHT

Der Veranstalter behält sich bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem KundenInnen/TeilnehmerInnen das Eigentum an den verkauften Waren/Produkten vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des/der KundIn (insbesondere bei Zahlungsverzug, vertragswidrige und unerlaubte Verwendung von Seminarunterlagen, die Übernahme der Inhalte/Konzepte) und bei fehlender Eignung des/der TeilnehmerIn, sind die Veranstalter berechtigt, die Waren/Produkte zurückzunehmen bzw. den/die TeilnehmerIn von der weiteren Teilnahme an den Retreats, Seminaren, Kursen auszuschließen. In diesem Fall gelten die Stornobedingungen Ziffer 8 der AGB entsprechend. In der Zurücknahme der Waren/Produkte bzw. in dem Ausschluss an der Teilnahme durch uns, liegt ein Rücktritt vom Vertrag vor. Wir sind nach Rücknahme der Waren/Produkte zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des/der KundIn -abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen. Der/die KundIn ist zur Herausgabe verpflichtet. Bei Ausschluss des/der TeilnehmerIn von unseren Veranstaltungen werden dem/der TeilnehmerIn die Gebühren an den von diesen nicht teilgenommenen Kursen abzüglich einer angemessenen Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Beim Ausschluss von einem Retreat oder Seminar werden die Gebühren nicht zurück erstattet. Zusätzlich besteht ein Anspruch der Veranstalter auf Vergütung der Leistungen und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Kündigung bzw. Rücktritt - auch im Verhältnis der Veranstalter zu Dritten - entstanden sind. Der/die TeilnehmerIn hat auf Anforderung alle Angebots- und Schulungsunterlagen zurückzugeben. Angebots- und Schulungsunterlagen verbleiben dann im Eigentum der Veranstalter. Diese behalten sich auch alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte insoweit vor, soweit nicht anderweitig darauf angegeben.

Die den TeilnehmerInnen im Rahmen der Nutzung des Angebots ggf. von uns zur Verfügung gestellten bzw. zugänglich gemachten bzw. angezeigten Inhalte unterliegen insbesondere dem österreichischen Recht zum Schutz geistigen Eigentums (z.B. Urheber-, Leistungsschutz- und Markenrecht). Jede Nutzung und/oder Verwertung der Inhalte über den im Rahmen des Angebots liegenden Zweck hinaus ist grundsätzlich untersagt und bedarf stets unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere – jedoch nicht abschließend – für jede kommerzielle oder nicht-kommerzielle Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung, Übersetzung, Speicherung, Archivierung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe der Event-Inhalte, z.B. mittels Datenträger, Datenbanken oder anderen elektronischen Medien bzw. Speichermedien und Systemen (z.B. Internet, Webserver, etc.).

10. STORNOBEDINGUNGEN

Storno oder Umbuchung von Retreats und Seminaren durch den/die TeilnehmerIn:

- Bis 3 Monate vor Beginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 60,00 möglich
- 3 Monate bis 7 Wochen vor Beginn gegen Einbehalt der Anzahlung
- Ab 6 Wochen bis 15 Tage vor Beginn werden 50% des Teilnahmebetrages zur Deckung der Kosten verrechnet
- Ab 14 Tage vor dem Start oder bei Nichterscheinen wird der volle Beitrag verrechnet

Diese Vereinbarungen gelten, sofern auf dem Anmeldeformular bzw. der Ausschreibung nichts anderes vereinbart wurde. Ausgenommen von ihr sind schwerwiegende Erkrankungen des/der TeilnehmerIn, die bei der Anmeldung noch nicht bekannt waren. Zur Fristwahrung müssen Stornierungen schriftlich per Post oder E-Mail eingehen. Eine fehlende Anzahlung ist keine automatische Stornierung seitens des/der TeilnehmerIn. Bei Verhinderung durch triftige Gründe (z.B. schwerwiegende Krankheit, die bei Anmeldung noch nicht bekannt war oder Todesfall in der Familie) kann die Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart werden, oder ein(e) ErsatzteilnehmerIn gestellt werden. Die Zahlung der Teilnahmegebühren bleibt davon unverändert verpflichtend. Die bereits geleistete Zahlung verbleibt bis dahin auf dem Konto Veranstalters. Die Verschiebung eines fest vereinbarten oder bestätigten Termins durch den/die TeilnehmerIn ist jedoch nur mit Zustimmung des Veranstalters und in triftig begründeten Ausnahmefällen möglich. Sollte weder ein(e) ErsatzteilnehmerIn gestellt werden können, noch ein neuer Termin gefunden werden, gelten die Stornobedingungen. Bei Hotelbuchungen des/der TeilnehmerIn oder bei Buchungen von Seminarpauschalen bei Seminaren, gelten die Bedingungen des jeweiligen Seminarhauses oder Hotels.

Storno oder Umbuchung von Retreats oder Seminaren durch den Veranstalter:

Die Veranstalter sind berechtigt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen, wie z.B. bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder bei Erkrankung des Dozenten, eine Dienstleistung abzusagen. In diesem Fall erhält der/die TeilnehmerIn unverzüglich Nachricht und nach erfolgter Neuplanung einen Ersatztermin. Lässt sich kein neuer Termin (innerhalb der nächsten 9 Monate) finden, erhält der Vertragspartner die gezahlte Gebühr für die von der Absage betroffene Dienstleistung komplett ohne Abzug erstattet. Für bereits gebuchte Hotels, Fahrkarten und Unterkünfte durch eine(n) TeilnehmerIn kann keine Entschädigung gestellt werden.

Storno von Einzelsitzungen und fortlaufenden Kursen:

- Bis 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei
- Danach wird bei Storno oder Nichterscheinen die volle Leistung verrechnet

Die Veranstalter sind berechtigt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen, wie z.B. bei Erkrankung des Dienstleisters, eine Einzelsitzung oder ein Kurs abzusagen. In diesem Fall erhält der/die TeilnehmerIn unverzüglich Nachricht und einen Ersatztermin. Zur Fristwahrung müssen Stornierungen telefonisch oder mittels E-Mail eingehen.

Widerrufsrecht bzw. Storno von Online-Inhalten bei denen die Leistungserbringung sofort nach Zugang erfolgt:

- Eine Stornierung ist grundsätzlich nicht möglich. Für die sofortige Auslieferung der Online-Inhalte ist eine Verzichtserklärung für das Widerrufsrecht erforderlich. Diese wird online vor Einstieg in den Login-Bereich abgefragt.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Verträge werden schriftlich per Mail, oder Brief mit dem Unternehmen Markus Zech, geschlossen. Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von den Veranstaltern schriftlich bestätigt werden. Für alle Vertragsverhältnisse gelten die Rechtsvorschriften der Republik Österreich. Gerichtsstand ist das Landgericht Feldkirch. Die Ungültigkeit oder Unanwendbarkeit eines Teils dieser Geschäftsbedingungen haben keine Einschränkung oder Beeinträchtigung der Gültigkeit oder Anwendbarkeit der Restbestimmungen zur Folge.

12. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der AGB und des betroffenen Rechtsverhältnisses im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung, die mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung bezweckt war, am nächsten kommt. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall einer Regelungslücke.



Heiliger Bimbam – staune und erlebe das Wunder in dir

Markus Zech, Witzgestraße 8d, A-6844

+43 (0)664 89 71 934, info@heiligerbimbam.at

heiligerbimbam.at

Bankverbindung: Bank 99 Österreich

Empfänger: Markus Zech

IBAN: AT60 1921 0802 8587 0830

BIC: SPBAATWWXXX

Altach, den 01.09.2023